



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Blaubeuren, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 481	100,0	5 646	5 837
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	498	4,3	266	232
5 - 9	573	5,0	321	252
10 - 14	733	6,4	378	355
15 - 19	844	7,3	406	438
20 - 24	620	5,4	298	322
25 - 29	565	4,9	290	275
30 - 34	578	5,0	262	316
35 - 39	648	5,6	317	331
40 - 44	888	7,7	471	417
45 - 49	1 012	8,8	552	460
50 - 54	864	7,5	431	433
55 - 59	668	5,8	334	334
60 - 64	619	5,4	301	318
65 - 69	568	4,9	275	293
70 - 74	671	5,8	311	360
75 - 79	471	4,1	217	254
80 - 84	378	3,3	152	226
85 - 89	193	1,7	54	139
90 und älter	92	0,8	(10)	(82)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	292	2,5	(149)	(143)
3 - 5	313	2,7	181	132
6 - 9	466	4,1	257	209
10 - 15	907	7,9	466	441
16 - 18	496	4,3	229	267
19 - 24	794	6,9	387	407
25 - 39	1 791	15,6	869	922
40 - 59	3 432	29,9	1 788	1 644
60 - 66	785	6,8	381	404
67 - 74	1 073	9,3	506	567
75 und älter	1 134	9,9	433	701
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 526	39,4	2 419	2 107
Verheiratet	5 769	50,2	2 908	2 861
Verwitwet	749	6,5	140	609
Geschieden	439	3,8	179	260
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 138	88,3	4 940	5 198
Bosnien und Herzegowina	46	0,4	21	25
Griechenland	60	0,5	35	25
Italien	80	0,7	53	27
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	24	0,2	12	12
Niederlande	12	0,1	3	9
Österreich	30	0,3	21	9
Polen	(45)	(0,4)	24	21
Rumänien	50	0,4	35	15
Russische Föderation	3	0,0	3	-
Türkei	447	3,9	229	218
Ukraine	10	0,1	3	7
Sonstige	535	4,7	267	268
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 800	24,7	1 290	1 510
Evangelische Kirche	5 320	46,9	2 520	2 790
Evangelische Freikirchen	180	1,6	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,6	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	920	8,1	450	470
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 930	17,0	1 160	770

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 040	53,3	3 300	2 730
Erwerbstätige	5 930	52,3	3 220	2 710
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 290	46,7	2 310	2 980
Personen unterhalb des Mindestalters	1 890	16,6	1 030	850
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 210	19,5	970	1 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,7	200	330
Hausfrauen und Hausmänner	420	3,7	/	420
Sonstige	230	2,1	/	140
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 010	84,5	2 640	2 370
Beamte/-innen	310	5,2	170	140
Selbstständige mit Beschäftigten	230	3,9	190	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	5,3	200	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	360	6,2	300	/
Akademische Berufe	910	15,9	540	380
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	20,1	550	600
Bürokräfte und verwandte Berufe	660	11,5	170	490
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	780	13,6	180	600
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	990	17,2	920	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	330	5,8	280	/
Hilfsarbeitskräfte	480	8,3	160	310
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 150	36,2	1 610	530
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 700	28,7	1 250	450
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,9	40	20
Baugewerbe	390	6,5	320	(60)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 360	23,0	660	700
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	18,3	460	630
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(280)	(4,7)	(200)	(80)
Sonstige Dienstleistungen	2 360	39,8	(910)	1 450
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(180)	(3,1)	100	80
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	9,4	310	240
Öffentliche Verwaltung u.ä.	320	5,4	(140)	180
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 300	21,9	(360)	940
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	590	33,7	330	260
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	50,9	410	490
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	15,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	730	7,8	330	400
Ohne Schulabschluss	470	4,9	210	250
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,8	120	150
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 940	41,7	2 000	1 940
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	26,7	1 030	1 490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 250	23,8	930	1 320
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,9	/	/
Fachhochschulreife	780	8,2	500	280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 470	15,6	750	720
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 830	30,0	990	1 840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 910	41,5	2 000	1 920
Fachschulabschluss	1 230	13,0	680	550
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	2,5	/	/
Fachhochschulabschluss	600	6,4	440	170
Hochschulabschluss	510	5,4	290	220
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 960	79,2	4 390	4 570
Personen mit Migrationshintergrund	2 360	20,8	1 230	1 130
Ausländer/-innen	1 320	11,6	740	580
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	920	8,1	510	410
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	3,5	230	170
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 040	9,2	480	560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	470	4,1	230	240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	5,0	250	320
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	2,5	130	150
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,6	/	170

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	180	7,5	/	100
Italien	170	7,3	130	/
Kasachstan	120	5,1	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	110	4,7	/	/
Rumänien	150	6,3	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	580	24,6	310	270
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	730	30,9	370	360
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	230	16,9	150	/
1980 - 1989	160	11,7	100	/
1990 - 1999	550	39,4	260	290
2000 - 2011	300	21,8	150	150
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	270	11,3	130	140
5 - 9 Jahre	250	10,6	120	130
10 - 14 Jahre	450	19,0	210	240
15 - 19 Jahre	410	17,2	180	230
20 und mehr Jahre	960	40,5	570	390
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 481	100,0	10 138	1 345	565	701	(79)	-
Geschlecht								
Männlich	5 646	49,2	4 940	706	317	358	(31)	-
Weiblich	5 837	50,8	5 198	639	248	343	48	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	498	4,3	466	32	9	20	3	-
5 - 9	573	5,0	539	34	22	12	-	-
10 - 14	733	6,4	630	103	35	68	-	-
15 - 19	844	7,3	739	105	(31)	68	6	-
20 - 24	620	5,4	518	102	51	48	3	-
25 - 29	565	4,9	459	106	48	55	3	-
30 - 34	578	5,0	450	(128)	41	69	18	-
35 - 39	648	5,6	471	(177)	64	98	15	-
40 - 44	888	7,7	755	133	62	55	16	-
45 - 49	1 012	8,8	880	132	66	57	9	-
50 - 54	864	7,5	788	76	34	39	3	-
55 - 59	668	5,8	618	50	31	19	-	-
60 - 64	619	5,4	564	55	28	24	3	-
65 - 69	568	4,9	513	(55)	21	(34)	-	-
70 - 74	671	5,8	639	(32)	16	(16)	-	-
75 - 79	471	4,1	455	16	3	13	-	-
80 - 84	378	3,3	372	6	-	6	-	-
85 - 89	193	1,7	193	-	-	-	-	-
90 und älter	92	0,8	89	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	292	2,5	272	20	3	14	3	-
3 - 5	313	2,7	292	21	12	9	-	-
6 - 9	466	4,1	441	25	16	9	-	-
10 - 15	907	7,9	779	128	44	81	3	-
16 - 18	496	4,3	432	64	16	(45)	3	-
19 - 24	794	6,9	676	118	57	58	3	-
25 - 39	1 791	15,6	1 380	411	153	222	36	-
40 - 59	3 432	29,9	3 041	391	193	170	28	-
60 - 66	785	6,8	709	76	37	36	3	-
67 - 74	1 073	9,3	1 007	66	28	38	-	-
75 und älter	1 134	9,9	1 109	(25)	6	(19)	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 526	39,4	4 094	432	199	214	19	-
Verheiratet	5 769	50,2	4 915	854	342	458	54	-
Verwitwet	749	6,5	731	18	9	9	-	-
Geschieden	439	3,8	398	41	15	20	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 800	24,7	2 430	370	310	/	/	/
Evangelische Kirche	5 320	46,9	5 290	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	180	1,6	170	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,6	/	120	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	920	8,1	600	320	/	230	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 930	17,0	1 450	480	190	260	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	6 040	53,3	5 280	760	(390)	330	50	/	/
Erwerbstätige	5 930	52,3	5 190	740	(370)	320	50	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 290	46,7	4 710	580	260	300	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 890	16,6	1 670	220	100	120	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 210	19,5	2 090	130	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,7	450	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	420	3,7	330	90	/	/	/	/	/
Sonstige	230	2,1	170	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf									
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 010	84,5	4 320	690	(330)	310	40	/	/
Beamte/-innen	310	5,2	310	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	3,9	200	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	5,3	300	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)									
Führungskräfte	360	6,2	350	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	910	15,9	880	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	20,1	1 090	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	660	11,5	600	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	780	13,6	690	/	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	990	17,2	790	200	110	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	330	5,8	250	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	8,3	320	160	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 150	36,2	1 830	320	(150)	(160)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 700	28,7	1 490	210	(90)	(110)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,9	50	/	/	/	/	/
Baugewerbe	390	6,5	290	100	60	40	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 360	23,0	1 160	(200)	.	80	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	18,3	900	.	(100)	(70)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(280)	(4,7)	260	20	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 360	39,8	2 150	210	110	80	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(180)	(3,1)	(180)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	9,4	460	(100)	40	(40)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	320	5,4	(310)	10	10	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 300	21,9	1 200	(100)	50	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	590	33,7	550	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	50,9	700	200	/	100	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	15,4	260	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	730	7,8	310	420	200	200	/	/
Ohne Schulabschluss	470	4,9	130	340	150	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,8	180	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 940	41,7	3 560	380	180	180	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	26,7	2 340	180	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 250	23,8	2 080	170	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,9	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	8,2	750	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 470	15,6	1 370	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 830	30,0	2 160	670	330	300	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 910	41,5	3 590	320	130	170	/	/
Fachschulabschluss	1 230	13,0	1 180	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	2,5	230	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	600	6,4	590	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	510	5,4	470	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 960	79,2	8 960	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 360	20,8	1 040	1 320	610	620	/	/
Ausländer/-innen	1 320	11,6	/	1 320	610	620	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	920	8,1	/	920	470	370	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	3,5	/	400	140	250	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 040	9,2	1 040	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	470	4,1	470	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	5,0	570	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	2,5	280	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,6	290	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	180	7,5	/	150	150	/	/	/
Italien	170	7,3	/	120	120	/	/	/
Kasachstan	120	5,1	120	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	110	4,7	/	/	/	/	/	/
Rumänien	150	6,3	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	580	24,6	160	420	/	420	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	30,9	300	420	250	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	230	16,9	/	190	/	/	/	/
1980 - 1989	160	11,7	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	550	39,4	210	330	160	140	/	/
2000 - 2011	300	21,8	/	250	150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	270	11,3	90	170	110	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	10,6	160	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	19,0	170	280	120	140	/	/
15 - 19 Jahre	410	17,2	160	250	110	110	/	/
20 und mehr Jahre	960	40,5	440	520	220	280	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 481	100,0	2 290	1 543	3 126	2 151	2 373
Geschlecht							
Männlich	5 646	49,2	1 193	766	1 602	1 066	1 019
Weiblich	5 837	50,8	1 097	777	1 524	1 085	1 354
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 526	39,4	2 290	1 321	624	153	138
Verheiratet	5 769	50,2	-	216	2 337	1 719	1 497
Verwitwet	749	6,5	-	-	9	82	658
Geschieden	439	3,8	-	6	(156)	197	80
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 138	88,3	2 060	1 291	2 556	1 970	2 261
Bosnien und Herzegowina	46	0,4	-	3	(28)	12	3
Griechenland	60	0,5	10	3	(35)	9	3
Italien	80	0,7	9	3	27	16	25
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	24	0,2	-	3	15	-	6
Niederlande	12	0,1	-	-	6	6	-
Österreich	30	0,3	3	-	15	9	3
Polen	(45)	(0,4)	3	13	26	3	-
Rumänien	50	0,4	4	15	(25)	6	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	447	3,9	73	107	162	58	(47)
Ukraine	10	0,1	3	4	3	-	-
Sonstige	535	4,7	125	101	222	(62)	(25)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 800	24,7	500	350	790	540	620
Evangelische Kirche	5 320	46,9	980	730	1 170	1 050	1 390
Evangelische Freikirchen	180	1,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	920	8,1	220	/	350	/	120
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 930	17,0	480	230	680	390	150

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 040	53,3	110	1 210	2 810	1 690	220
Erwerbstätige	5 930	52,3	110	1 170	2 770	1 660	220
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 290	46,7	2 200	290	310	430	2 050
Personen unterhalb des Mindestalters	1 890	16,6	1 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 210	19,5	/	/	/	200	2 010
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,7	300	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	420	3,7	/	/	200	150	/
Sonstige	230	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 010	84,5	110	1 150	2 350	1 300	(110)
Beamte/-innen	310	5,2	/	20	(160)	(140)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	3,9	/	/	130	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	5,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	360	6,2	/	/	220	/	/
Akademische Berufe	910	15,9	/	140	460	270	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	20,1	/	210	620	290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	660	11,5	/	170	220	250	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	780	13,6	/	190	310	230	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	990	17,2	/	300	410	200	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	330	5,8	/	/	170	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	8,3	/	/	240	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 150	36,2	/	410	1 030	610	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 700	28,7	/	350	800	490	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,9	/	/	20	/	/
Baugewerbe	390	6,5	/	50	210	(90)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 360	23,0	/	340	610	320	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	18,3	/	(310)	480	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(280)	(4,7)	/	(20)	140	80	/
Sonstige Dienstleistungen	2 360	39,8	30	430	1 120	690	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(180)	(3,1)	/	30	(100)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	9,4	/	130	280	120	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	320	5,4	/	30	(160)	110	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 300	21,9	/	240	570	410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	590	33,7	590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	50,9	890	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	15,4	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	730	7,8	260	/	180	/	160
Ohne Schulabschluss	470	4,9	/	/	180	/	160
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,8	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 940	41,7	/	320	850	1 080	1 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	26,7	/	700	1 080	360	240
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 250	23,8	/	520	1 080	360	240
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	8,2	/	/	380	180	110
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 470	15,6	/	340	620	360	140

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 830	30,0	420	700	610	340	770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 910	41,5	/	560	1 330	1 010	1 010
Fachschulabschluss	1 230	13,0	/	120	470	320	310
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	2,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	600	6,4	/	/	300	160	/
Hochschulabschluss	510	5,4	/	/	230	170	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 960	79,2	1 590	1 140	2 300	1 810	2 120
Personen mit Migrationshintergrund	2 360	20,8	710	380	810	270	190
Ausländer/-innen	1 320	11,6	310	190	570	140	110
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	920	8,1	/	90	510	140	110
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	3,5	250	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 040	9,2	400	190	250	120	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	470	4,1	/	/	170	120	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	5,0	360	130	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	2,5	200	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,6	160	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	180	7,5	/	/	/	/	/
Italien	170	7,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	120	5,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	110	4,7	/	/	/	/	/
Rumänien	150	6,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	580	24,6	180	100	200	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	30,9	290	90	250	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	230	16,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	11,7	/	/	100	/	/
1990 - 1999	550	39,4	/	/	350	/	/
2000 - 2011	300	21,8	/	70	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	270	11,3	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	10,6	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	19,0	240	/	140	/	/
15 - 19 Jahre	410	17,2	110	/	160	/	/
20 und mehr Jahre	960	40,5	/	200	400	210	150
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 481	100,0	4 526	5 769	749	439	-	
Geschlecht								
Männlich	5 646	49,2	2 419	2 908	140	179	-	
Weiblich	5 837	50,8	2 107	2 861	609	260	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	498	4,3	498	-	-	-	-	
5 - 9	573	5,0	573	-	-	-	-	
10 - 14	733	6,4	733	-	-	-	-	
15 - 19	844	7,3	844	-	-	-	-	
20 - 24	620	5,4	569	51	-	-	-	
25 - 29	565	4,9	394	165	-	6	-	
30 - 34	578	5,0	202	360	-	16	-	
35 - 39	648	5,6	142	483	-	23	-	
40 - 44	888	7,7	154	685	3	46	-	
45 - 49	1 012	8,8	(126)	809	6	(71)	-	
50 - 54	864	7,5	(86)	658	24	96	-	
55 - 59	668	5,8	39	542	15	72	-	
60 - 64	619	5,4	28	519	43	(29)	-	
65 - 69	568	4,9	22	445	61	(40)	-	
70 - 74	671	5,8	43	498	(114)	16	-	
75 - 79	471	4,1	17	322	126	(6)	-	
80 - 84	378	3,3	24	172	170	12	-	
85 - 89	193	1,7	23	50	(114)	6	-	
90 und älter	92	0,8	9	(10)	(73)	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	292	2,5	292	-	-	-	-	
3 - 5	313	2,7	313	-	-	-	-	
6 - 9	466	4,1	466	-	-	-	-	
10 - 15	907	7,9	907	-	-	-	-	
16 - 18	496	4,3	496	-	-	-	-	
19 - 24	794	6,9	743	51	-	-	-	
25 - 39	1 791	15,6	738	1 008	-	45	-	
40 - 59	3 432	29,9	405	2 694	48	285	-	
60 - 66	785	6,8	(28)	661	(49)	47	-	
67 - 74	1 073	9,3	65	801	169	38	-	
75 und älter	1 134	9,9	73	554	483	24	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	10 138	88,3	4 094	4 915	731	398	-	
Bosnien und Herzegowina	46	0,4	-	(43)	-	3	-	
Griechenland	60	0,5	20	40	-	-	-	
Italien	80	0,7	18	56	6	-	-	
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-	
Kroatien	24	0,2	6	18	-	-	-	
Niederlande	12	0,1	-	(12)	-	-	-	
Österreich	30	0,3	6	24	-	-	-	
Polen	(45)	(0,4)	(23)	16	-	6	-	
Rumänien	50	0,4	19	28	-	3	-	
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-	
Türkei	447	3,9	132	295	9	11	-	
Ukraine	10	0,1	7	3	-	-	-	
Sonstige	535	4,7	201	313	3	18	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 800	24,7	1 000	1 530	160	110	/	
Evangelische Kirche	5 320	46,9	2 120	2 610	410	170	/	
Evangelische Freikirchen	180	1,6	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	180	1,6	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	920	8,1	420	460	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 930	17,0	840	930	/	90	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 040	53,3	1 890	3 750	60	330	/
Erwerbstätige	5 930	52,3	1 850	3 710	60	310	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 290	46,7	2 620	1 970	620	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 890	16,6	1 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 210	19,5	120	1 430	610	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,7	520	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	420	3,7	/	400	/	/	/
Sonstige	230	2,1	/	140	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 010	84,5	1 740	2 960	50	(260)	/
Beamte/-innen	310	5,2	(40)	250	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	3,9	/	180	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	5,3	/	260	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	360	6,2	/	280	/	/	/
Akademische Berufe	910	15,9	250	620	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	20,1	300	790	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	660	11,5	240	370	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	780	13,6	230	470	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	990	17,2	480	450	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	330	5,8	120	180	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	8,3	130	310	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 150	36,2	710	1 360	/	(80)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 700	28,7	580	1 060	/	60	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,9	(20)	40	/	/	/
Baugewerbe	390	6,5	100	260	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 360	23,0	480	780	/	80	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	18,3	(410)	600	/	60	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(280)	(4,7)	80	(180)	/	20	/
Sonstige Dienstleistungen	2 360	39,8	650	1 520	40	(160)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(180)	(3,1)	50	(130)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	9,4	(170)	(320)	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	320	5,4	(80)	210	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 300	21,9	340	850	(30)	80	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	590	33,7	590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	50,9	900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	15,4	260	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	730	7,8	300	350	/	/	/
Ohne Schulabschluss	470	4,9	/	350	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,8	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 940	41,7	690	2 590	510	150	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	26,7	990	1 320	/	150	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 250	23,8	720	1 310	/	150	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,9	260	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	8,2	170	560	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 470	15,6	500	880	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 830	30,0	1 190	1 270	280	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 910	41,5	930	2 460	310	210	/
Fachschulabschluss	1 230	13,0	250	870	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	2,5	/	180	/	/	/
Fachhochschulabschluss	600	6,4	/	440	/	/	/
Hochschulabschluss	510	5,4	/	390	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 960	79,2	3 440	4 580	610	330	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 360	20,8	1 100	1 120	/	/	/
Ausländer/-innen	1 320	11,6	500	750	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	920	8,1	170	690	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	3,5	340	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 040	9,2	590	360	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	470	4,1	/	290	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	5,0	490	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	2,5	240	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,6	250	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	180	7,5	/	/	/	/	/
Italien	170	7,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	120	5,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	110	4,7	/	/	/	/	/
Rumänien	150	6,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	580	24,6	260	280	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	30,9	390	320	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	230	16,9	/	190	/	/	/
1980 - 1989	160	11,7	/	130	/	/	/
1990 - 1999	550	39,4	110	380	/	/	/
2000 - 2011	300	21,8	120	160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	270	11,3	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	10,6	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	19,0	280	150	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	17,2	190	190	/	/	/
20 und mehr Jahre	960	40,5	220	650	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 765	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 493	31,3
Paare ohne Kind(er)	1 352	28,4
Paare mit Kind(ern)	1 547	32,5
Alleinerziehende Elternteile	263	5,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(110)	(2,3)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 493	31,3
Ehepaare	2 684	56,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	215	4,5
Alleinerziehende Mütter	(203)	(4,3)
Alleinerziehende Väter	(60)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(110)	(2,3)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 493	31,3
2 Personen	1 542	32,4
3 Personen	693	14,5
4 Personen	656	13,8
5 Personen	250	5,2
6 und mehr Personen	(131)	(2,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 188	24,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	436	9,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 141	65,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 162	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 352	42,8
Paare mit Kind(ern)	1 547	48,9
Alleinerziehende Elternteile	263	8,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 684	84,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	215	6,8
Alleinerziehende Väter	(60)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	(203)	(6,4)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 520	48,1
3 Personen	683	21,6
4 Personen	647	20,5
5 Personen	221	7,0
6 und mehr Personen	(91)	(2,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Blaubeuren, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 481	186 192	1 762 539	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 646	92 612	864 707	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 837	93 580	897 832	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	498	8 418	77 037	455 345	3 338 895
5 - 9	573	9 710	85 044	490 073	3 525 830
10 - 14	733	11 416	100 076	563 320	3 940 566
15 - 19	844	11 907	106 055	590 898	4 013 880
20 - 24	620	11 205	114 492	655 044	4 835 639
25 - 29	565	10 115	106 979	645 226	4 872 533
30 - 34	578	10 391	100 557	623 334	4 751 911
35 - 39	648	11 173	105 712	635 996	4 742 893
40 - 44	888	15 174	139 445	832 954	6 351 189
45 - 49	1 012	16 553	152 084	904 897	6 999 679
50 - 54	864	14 378	134 353	795 191	6 206 294
55 - 59	668	11 965	112 646	670 969	5 419 450
60 - 64	619	10 061	96 716	587 573	4 702 815
65 - 69	568	8 233	82 679	509 877	4 173 351
70 - 74	671	9 949	97 679	593 718	4 861 239
75 - 79	471	6 657	64 848	403 249	3 270 283
80 - 84	378	5 038	47 106	289 385	2 328 083
85 - 89	193	2 759	27 420	168 716	1 335 076
90 und älter	92	1 090	11 611	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	292	4 909	45 311	269 228	1 984 523
3 - 5	313	5 301	47 782	279 349	2 025 183
6 - 9	466	7 918	68 988	396 841	2 855 019
10 - 15	907	13 768	120 382	678 062	4 719 579
16 - 18	496	7 105	63 116	351 215	2 377 761
19 - 24	794	13 655	137 125	779 985	5 692 745
25 - 39	1 791	31 679	313 248	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 432	58 070	538 528	3 204 011	24 976 612
60 - 66	785	12 797	124 907	761 290	6 108 258
67 - 74	1 073	15 446	152 167	929 878	7 629 147
75 und älter	1 134	15 544	150 985	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 526	76 056	733 949	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 769	90 282	819 403	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	749	11 255	106 949	667 450	5 733 361
Geschieden	439	8 542	101 304	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(57)	636	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	52	473	5 531
Ohne Angabe	-	-	231	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Blaubeuren, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 138	171 507	1 608 476	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	46	559	5 588	29 246	140 103
Griechenland	60	781	8 242	63 133	254 282
Italien	80	1 236	18 975	155 092	488 390
Kasachstan	3	(122)	1 301	7 664	46 740
Kroatien	24	998	10 514	69 450	209 840
Niederlande	12	68	829	6 843	128 862
Österreich	30	350	5 160	25 384	164 246
Polen	(45)	481	4 836	38 370	382 391
Rumänien	50	395	4 540	30 475	126 169
Russische Föderation	3	263	2 980	23 132	174 023
Türkei	447	4 990	38 828	269 840	1 505 305
Ukraine	10	73	1 564	12 398	112 983
Sonstige	535	4 369	50 706	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 800	84 420	819 560	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	5 320	60 810	516 500	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	180	1 670	17 420	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	180	2 260	30 940	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	680	7 210	83 430
Sonstige	920	5 690	50 640	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 930	30 420	311 790	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Blaubeuren, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	49,7	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,8	50,3	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,5	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,0	5,2	4,8	4,7	4,4
10 - 14	6,4	6,1	5,7	5,4	4,9
15 - 19	7,3	6,4	6,0	5,6	5,0
20 - 24	5,4	6,0	6,5	6,2	6,0
25 - 29	4,9	5,4	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,0	5,6	5,7	5,9	5,9
35 - 39	5,6	6,0	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,7	8,1	7,9	7,9	7,9
45 - 49	8,8	8,9	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,5	7,7	7,6	7,6	7,7
55 - 59	5,8	6,4	6,4	6,4	6,8
60 - 64	5,4	5,4	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,9	4,4	4,7	4,9	5,2
70 - 74	5,8	5,3	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,1	3,6	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,3	2,7	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,6	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,1	4,3	3,9	3,8	3,6
10 - 15	7,9	7,4	6,8	6,5	5,9
16 - 18	4,3	3,8	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,9	7,3	7,8	7,4	7,1
25 - 39	15,6	17,0	17,8	18,2	17,9
40 - 59	29,9	31,2	30,6	30,6	31,1
60 - 66	6,8	6,9	7,1	7,3	7,6
67 - 74	9,3	8,3	8,6	8,9	9,5
75 und älter	9,9	8,3	8,6	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,4	40,8	41,6	40,7	39,9
Verheiratet	50,2	48,5	46,5	46,6	45,7
Verwitwet	6,5	6,0	6,1	6,4	7,1
Geschieden	3,8	4,6	5,7	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,0)	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Blaubeuren, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	88,3	92,1	91,3	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Griechenland	0,5	0,4	0,5	0,6	0,3
Italien	0,7	0,7	1,1	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,5	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	(0,4)	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,9	2,7	2,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,7	2,3	2,9	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	24,7	45,6	46,9	37,6	31,2
Evangelische Kirche	46,9	32,8	29,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,6	0,9	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,2	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	8,1	3,1	2,9	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,0	16,4	17,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Blaubeuren, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 040	104 320	977 890	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	5 930	102 320	952 590	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	/	2 000	25 300	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1 670	20 880	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	330	4 420	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	5 290	80 920	769 590	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 890	29 150	259 890	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 210	33 290	329 040	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	8 460	89 400	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	420	6 720	53 300	347 420	2 640 520
Sonstige	230	3 300	37 950	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 010	86 750	797 920	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	310	5 120	50 100	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	230	4 440	44 060	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	4 880	47 450	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 130	13 060	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	360	5 710	48 920	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	910	14 420	164 810	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	20 040	174 960	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	660	13 440	116 220	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	780	12 780	127 920	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 840	15 600	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	990	16 450	136 870	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	330	6 650	61 320	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	480	8 510	80 840	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	530	4 370	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Blaubeuren, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 410	18 700	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 150	37 430	330 540	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 700	30 640	270 370	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	1 020	8 630	59 610	554 250
Baugewerbe	390	5 770	51 540	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 360	23 900	211 180	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	16 860	149 970	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(280)	7 040	61 210	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 360	38 580	392 150	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(180)	2 850	24 660	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	9 270	88 430	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	320	6 480	56 340	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 300	19 980	222 720	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	590	8 560	73 110	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	13 890	128 440	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	4 150	36 470	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	730	10 360	106 800	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	470	5 870	63 420	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	270	4 490	43 370	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 940	68 840	579 030	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	43 640	396 720	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 250	39 500	360 250	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	4 150	36 470	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	780	10 880	110 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 470	22 410	294 090	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 830	44 010	432 010	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 910	73 040	636 300	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 230	18 880	179 290	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	2 440	24 710	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	600	8 980	87 750	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	510	7 380	105 470	682 850	5 471 080
Promotion	/	1 390	22 040	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Blaubeuren, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 960	148 250	1 350 850	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 360	37 030	396 670	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 320	14 680	152 140	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	920	10 000	109 690	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	4 680	42 450	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 040	22 350	244 530	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	470	12 460	137 770	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	9 900	106 760	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	5 080	52 890	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	4 820	53 880	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	810	10 300	50 950	227 910
Griechenland	180	1 770	11 220	88 380	368 440
Italien	170	2 230	33 170	243 270	796 770
Kasachstan	120	3 570	39 920	229 780	1 240 570
Kroatien	/	1 650	18 120	111 460	330 730
Niederlande	/	/	1 690	11 800	226 240
Österreich	/	950	14 110	60 380	345 620
Polen	110	2 810	28 000	202 210	2 006 410
Rumänien	150	2 120	31 680	180 670	576 200
Russische Föderation	/	3 700	34 080	210 390	1 318 130
Türkei	580	7 960	64 460	470 730	2 714 240
Ukraine	/	300	3 750	29 780	229 510
Sonstige	730	9 040	106 020	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	290	4 290	29 110	171 620
1960 - 1969	/	1 740	22 230	138 760	608 420
1970 - 1979	230	3 240	35 480	242 480	1 277 210
1980 - 1989	160	2 910	38 970	285 950	1 680 040
1990 - 1999	550	8 900	88 630	554 880	3 159 270
2000 - 2011	300	4 900	49 240	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	480	8 610	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	270	3 500	36 830	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	250	4 420	43 610	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	450	5 910	52 630	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	410	6 280	63 320	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	960	16 440	191 680	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	480	8 610	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Blaubeuren, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,3	56,3	56,0	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,3	55,2	54,5	53,5	51,5
Erwerbslose	/	1,1	1,4	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	0,9	1,2	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	43,7	44,0	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,6	15,7	14,9	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,5	18,0	18,8	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,6	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,6	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,1	1,8	2,2	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,5	84,8	83,8	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,2	5,0	5,3	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	4,3	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	4,8	5,0	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,4	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,2	5,7	5,2	5,4	4,9
Akademische Berufe	15,9	14,4	17,7	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,1	20,0	18,8	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,5	13,4	12,5	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,6	12,7	13,7	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,7	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,2	16,4	14,7	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,8	6,6	6,6	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,3	8,5	8,7	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Blaubeuren, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,4	2,0	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	36,2	36,6	34,7	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,7	29,9	28,4	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,0	0,9	1,1	1,4
Baugewerbe	6,5	5,6	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,0	23,4	22,2	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,3	16,5	15,7	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(4,7)	6,9	6,4	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,8	37,7	41,2	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,1)	2,8	2,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,4	9,1	9,3	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,4	6,3	5,9	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,9	19,5	23,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,7	32,2	30,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,9	52,2	54,0	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,4	15,6	15,3	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,8	6,6	7,2	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,9	3,8	4,3	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,9	2,9	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,7	44,1	38,9	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,7	28,0	26,7	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,8	25,3	24,2	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,7	2,5	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,2	7,0	7,5	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,6	14,4	19,8	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,0	28,2	29,0	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,5	46,8	42,8	43,2	46,2
Fachschulabschluss	13,0	12,1	12,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,5	1,6	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,4	5,8	5,9	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,4	4,7	7,1	7,7	7,9
Promotion	/	0,9	1,5	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Blaubeuren, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,2	80,0	77,3	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,8	20,0	22,7	25,7	19,2
Ausländer/-innen	11,6	7,9	8,7	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,1	5,4	6,3	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,5	2,5	2,4	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,2	12,1	14,0	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,1	6,7	7,9	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,0	5,3	6,1	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,7	3,0	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,6	3,1	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,2	2,6	1,9	1,5
Griechenland	7,5	4,8	2,8	3,3	2,4
Italien	7,3	6,0	8,4	9,1	5,2
Kasachstan	5,1	9,6	10,1	8,6	8,1
Kroatien	/	4,5	4,6	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,4	0,4	1,5
Österreich	/	2,6	3,6	2,3	2,3
Polen	4,7	7,6	7,1	7,6	13,1
Rumänien	6,3	5,7	8,0	6,8	3,8
Russische Föderation	/	10,0	8,6	7,9	8,6
Türkei	24,6	21,5	16,2	17,6	17,7
Ukraine	/	0,8	0,9	1,1	1,5
Sonstige	30,9	24,4	26,7	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,3	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	/	7,7	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	16,9	14,4	14,3	14,6	13,2
1980 - 1989	11,7	13,0	15,7	17,2	17,4
1990 - 1999	39,4	39,6	35,8	33,3	32,8
2000 - 2011	21,8	21,8	19,9	20,3	23,5
Unbekannt	/	2,1	3,5	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,3	9,5	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,6	11,9	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	19,0	16,0	13,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	17,2	17,0	16,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	40,5	44,4	48,3	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,3	2,2	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Blaubeuren, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 765	76 077	762 106	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 493	21 220	249 100	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 352	19 868	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 547	27 529	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	263	5 915	58 116	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(110)	1 545	19 846	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 493	21 220	249 100	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 684	42 476	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	21	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	215	4 900	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(203)	4 611	47 510	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(60)	1 304	10 606	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(110)	1 545	19 846	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 493	21 220	249 100	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 542	23 526	240 484	1 510 384	12 455 731
3 Personen	693	12 656	114 035	690 531	5 454 875
4 Personen	656	12 260	104 897	584 789	3 906 260
5 Personen	250	4 490	37 242	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(131)	1 925	16 348	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 188	14 996	157 768	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	436	8 463	74 599	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 141	52 618	529 739	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Blaubeuren, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,3	27,9	32,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,4	26,1	26,5	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,5	36,2	30,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,5	7,8	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	2,0	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,3	27,9	32,7	34,9	37,2
Ehepaare	56,3	55,8	50,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,5	6,4	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	(4,3)	6,1	6,2	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,7	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	2,0	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,3	27,9	32,7	34,9	37,2
2 Personen	32,4	30,9	31,6	32,1	33,2
3 Personen	14,5	16,6	15,0	14,7	14,5
4 Personen	13,8	16,1	13,8	12,4	10,4
5 Personen	5,2	5,9	4,9	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(2,7)	2,5	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,9	19,7	20,7	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,2	11,1	9,8	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,9	69,2	69,5	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Blaubeuren, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 162	53 312	493 160	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 352	19 868	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 547	27 529	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	263	5 915	58 116	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 684	42 476	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	21	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	215	4 900	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(60)	1 304	10 606	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	(203)	4 611	47 510	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 520	23 750	240 818	1 507 449	12 429 861
3 Personen	683	12 589	111 572	670 065	5 313 244
4 Personen	647	12 059	101 571	562 708	3 706 717
5 Personen	221	3 858	31 095	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(91)	1 056	8 104	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Blaubeuren, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,8	37,3	40,9	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,9	51,6	47,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,3	11,1	11,8	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	84,9	79,7	77,6	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	9,2	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	2,4	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	(6,4)	8,6	9,6	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,1	44,5	48,8	51,3	54,9
3 Personen	21,6	23,6	22,6	22,8	23,4
4 Personen	20,5	22,6	20,6	19,2	16,4
5 Personen	7,0	7,2	6,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(2,9)	2,0	1,6	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

